

Unterwegs im Kirchenjahr: Ewigkeitssonntag

basteln, spielen, kochen, feiern, malen, erzählen und singen

Basteln

Ewigkeitslaterne



Diese kleine Laterne, die du daheim aufstellen kannst, soll dich daran erinnern, dass mit dem Tod nicht alles zu Ende ist. Gott schenkt uns ein Leben, das auch über den Tod hinausgeht. Das kann uns auch ein Trost sein, wenn jemand verstorben ist, den wir lieb haben.

Schneide die Vorlage aus, die du in der Übersicht findest. Aus der Vorlage schneidest du dann noch das Innere der Kreuze aus (mit einer Nagelschere oder einem scharfen Messer – da lässt du dir vielleicht helfen). Auf eine Seite des Streifens klebst du dann buntes Seidenpapier (in einer oder auch in verschiedenen Farben), damit die Formen der Kreuze abgedeckt sind.

Schließlich klebst du die Vorlage zu einem Ring zusammen, sodass das aufgeklebte Seidenpapier auf der Innenseite ist. Wenn du jetzt ein angezündetes Teelicht in deine Ewigkeitslaterne stellst, dann leuchten die Kreuze in bunten Farben – eine Erinnerung an Gottes Versprechen, dass selbst nach dem Tod etwas Besonderes auf uns wartet.

Spiele

Ich nehme mit

Dieses Spiel hilft dabei, die Angst vor dem Tod zu lindern, indem darüber nachgedacht und gesprochen (!) wird, wie es nach dem Tod sein kann. Wenn wir einmal sterben können wir keinen Koffer mit Kleidung und Spielsachen mitnehmen. Aber wir können alles mitnehmen, was uns ausmacht, unsere Liebe, unseren Spaß, Das Spiel ist gar nicht so leicht, denn es können nur angenehme Gefühle mitgenommen werden, eben keine Dinge. Eine*r beginnt: „Wenn mein Leben hier auf der Erde zu Ende ist, wenn ich sterbe und zu Gott komme, dann nehme ich meine Liebe zur Mama mit.“ Nun kann eine*r weitermachen: „Ich nehme meine Liebe zur Mama mit und dass ich Musik so gern mag.“ Jetzt geht es weiter mit: „Ich nehme mit meine Liebe zur Mama, dass ich Musik mag und meinen Spaß am Hüpfen.“

Mit größeren Kindern kann man es auch etwas anders spielen. Da können neben den angenehmen Gefühlen auch unangenehme Gefühle eingepackt und verwandelt werden. Z.B. so: „Wenn mein Leben hier auf der Erde zu Ende ist, wenn ich sterbe und zu Gott komme, dann nehme ich meine Liebe zu meiner Katze Mauzi mit.“ „Ich nehme meine Liebe zur Katze Mauzi mit und meine Angst vor Hunden lasse ich (von Gott) in Mut verwandeln.“ „Ich nehme die Liebe zur Katze mit, meine Angst verwandelt Gott in Mut und meine Ungeduld lasse ich von Gott in Langmut verwandeln.“ „Ich nehme die Liebe zur Katze mit, meine Angst verwandelt Gott in Mut, meine Ungeduld verwandelt Gott in Langmut und dann nehme ich noch meine Freude am Spielen mit.“

Kochen

Ein Lieblingsessen zur Erinnerung

Wenn du am Ewigkeitssonntag an einen ganz bestimmten Menschen denken möchtest, der verstorben ist, kannst du das auch mit einem Essen machen. Bereite – gemeinsam mit anderen, denen dieser Mensch auch wichtig war – das Lieblingsessen des oder der Verstorbenen zu. Auf den Esstisch könnt ihr dann auch eine Kerze oder auch ein Bild dieser Person stellen.

Feiern

Einen Vorschlag, den Ewigkeitssonntag gemeinsam zu begehen, findest du in der Übersicht.

Malen

Ein Ausmalbild zum Ewigkeitssonntag findest du in der Übersicht.

Bibelgeschichten

Ein Kind stirbt – oder doch nicht?

Eines Tages war Jesus gerade im Gespräch mit einem Mann, der hieß Jairus und war Vorsteher einer Synagoge. Während sie miteinander redeten, kam jemand angelaufen und brachte eine schreckliche Nachricht: die Tochter von Jairus, ein zwölf Jahre altes Mädchen, war gestorben. Aber Jesus beruhigte Jairus und sagte: „Hab Vertrauen!“

Jesus ging mit Jairus zu dessen Haus. Er ging hinein, aber er ließ nur einige seiner Jünger und die Eltern des toten Mädchens mitgehen. Dabei kümmerte er sich überhaupt nicht um die herumstehenden Menschen, die sagten, dass alles vergeblich sei, schließlich sei das Mädchen tot. Jesus aber meinte, das Kind sei gar nicht tot, es schlafe nur. Und er ging zum Bett des Mädchens, nahm ihre Hand und sagte: „Steh auf!“ Und tatsächlich: das Mädchen stand auf und ging im Zimmer umher. Den Menschen, die das miterlebten und vor Staunen außer sich waren, sagte Jesus: „Gebt ihr zu essen. Und erzählt die Sache nicht herum.“

Lieder

„Oh when the saints“

Zum Mitsingen und Gratis Notendownload beim Liederprojekt von Carus Verlag und SWR2:

https://liederprojekt.org/lied31295-When_the_Saints_go_marching_in.html

„Die güldne Sonne“ im Evangelischen Gesangbuch Nummer 449

und zum Mitsingen und Gratis Notendownload beim Liederprojekt von Carus Verlag und SWR2:

https://liederprojekt.org/lied30751-Die_gueldne_Sonne.html

„Von guten Mächten“ im Evangelischen Gesangbuch Nummer 65, die bekanntere Melodie findet sich zum Mitsingen beim Liederprojekt von Carus Verlag und SWR2:

https://liederprojekt.org/lied31729-Von_guten_Maechten.html